



Landkreis
Rotenburg
(Wümme)

Kreishaushalt 2020

2. Finanzausschuss



04.12.2019

www.lk-row.de



Agenda

- Veränderungen zum Haushaltsplanentwurf
- Anhörung der kreisangehörigen Gemeinden
gem. § 15 Abs. 3 NFAG (Niedersächsisches Finanzausgleichsgesetz)

Gesamtzusammenstellung Ergebnis-Haushalt



	Entwurf 04.12.2019	Entwurf 18.10.2019		
Haushaltsplan 2020	Ansatz 2020	Ansatz 2020	Veränd. zum Entwurf	
Stand: 04.12.2019				
Ergebnishaushalt (ErgHH)	€	€	€	
Ordentliche Erträge	313.435.600	312.435.600	+1.000.000	+0,3%
davon SGB II- Bundesanteil	42.951.000	42.951.000	+0	
Ordentliche Aufwendungen	311.761.100	310.535.900	+1.225.200	+0,4%
davon SGB II- Bundesanteil	42.951.000	42.951.000	+0	
Außerordentliches Ergebnis	+0	+0	+0	
Jahresergebnis ErgHH	+1.674.500	+1.899.700	-225.200	

Insgesamt 12 Änderungen aus den Fachausschüssen und
5 Änderungen von Verwaltung/Landrat

Veränderungen Ergebnis-Haushalt



Ergebnishaushalt	2020
Stand: 04.12.2019	€
Ergebnis Entwurf 18.10.2019	+1.899.700
<u>Veränderung Erträge</u>	
THH 9 Allg. Finanzwirtschaft	+1.000.000
Summe Veränd. Erträge	+1.000.000

<u>Veränderung Aufwendungen</u>	€
THH 1 Verwaltungssteuerung	+125.000
THH 3 Bildung, Kultur, Sport	+25.000
THH 4 Soziales	-25.200
THH 5 Jugend	+800.400
THH 8 Planen, Bauen, Umwelt	+300.000
Summe Veränd. Aufwend.	+1.225.200
<u>Gesamtergebnisveränderung</u>	-225.200
Jahresergebnis Plan 2020	+1.674.500

Veränderungen Finanz-Haushalt



Finanzhaushalt (FinHH) 2020	
Stand: 04.12.2019	€
Veränderungen zum Entwurf xx.10.2019	
Investitionstätigkeit Saldo bisher	-23.792.300
Veränderungen Ein-/Auszahlungen	
THH 1 Verwaltungsst.+Service	-30.000
THH 3 Bildung, Kultur, Sport	-103.700
THH 5 Jugend	-5.500
THH 9 Allg. Finanzwirtschaft	-450.000
Gesamtveränderung	-589.200
Investitionstätigkeit Saldo neu	-24.381.500

Netto-Neuverschuldung bisher	+7.564.000
Veränderung Verschuldung	+814.400
Netto-Neuverschuldung neu	+8.378.400

5

www.lk-row.de

Gesamtzusammenstellung Finanzhaushalt



	04.12.2019	18.10.2019		
Haushaltsplan 2020	Ansatz	Ansatz	Veränd. zum Entwurf	
Stand: 04.12.2019	2020	2020		
Finanzhaushalt (FinHH)	€	€	€	
Einzahlungen Verwaltungstätigkeit	+305.144.800	+304.144.800	+1.000.000	+0,3%
Auszahlungen Verwaltungstätigkeit	-289.141.700	-287.916.500	-1.225.200	-0,4%
Ein-, Auszahl. Verwaltungstätigkeit	+16.003.100	+16.228.300	-225.200	-1,4%
Einzahlungen Investitionstätigkeit	+7.221.300	+7.221.300	+0	+0,0%
Auszahlungen Investitionstätigkeit	-31.602.800	-31.013.600	-589.200	-1,9%
Ein-, Auszahl. Investitionstätigkeit	-24.381.500	-23.792.300	-589.200	-2,5%
Einzahlungen Finanzierungstätigkeit	+12.232.500	+11.418.100	+814.400	+7,1%
Auszahlungen Finanzierungstätigkeit	-3.854.100	-3.854.100	+0	+0,0%
Ein-, Auszahl. Finanzierungstätigk.	+8.378.400	+7.564.000	+814.400	+10,8%
Jahresergebnis FinHH	0	0	+0	
Nettokreditaufn.(+)/Entschuldung (-)	+8.378.400	+7.564.000	+814.400	+10,8%
Gesamteinzahlungen	+324.598.600	+322.784.200	+1.814.400	+0,6%
Gesamtauszahlungen	-324.598.600	-322.784.200	-1.814.400	+0,6%

6

www.lk-row.de

Verpflichtungsermächtigungen (VE)

THH	Amt	Produktnr.	Produktbezeichnung	Investitionsbezeichnung	Summe
1	15	11.1.03	Gebäudemanagement	KH u. EZB BRV - Teilsan./Brandschutz/Lüftungsanl.	865.000,00 €
1	15	11.1.03	Gebäudemanagement	Bachmann-Museum - Umgestaltung und Sanierung	800.000,00 €
1	15	11.1.03	Gebäudemanagement	Bachmann-Museum - Ertüchtigung Depot	1.000.000,00 €
1	15	11.1.03	Gebäudemanagement	Gesundheitsamt BRV - Brandschutzsanierung	210.000,00 €
1	15	11.1.03	Gebäudemanagement	Gesundheitsamt ROW - Brandschutzsanierung	260.000,00 €
1	15	11.1.03	Gebäudemanagement	Rettenwache Rotenburg - Neubau	1.000.000,00 €
2	32	12.6.01	Abwehrender Brandschutz	Ersatzbesch. Rüstwagen RW1-G	540.000,00 €
3	15	21.7.01	Gymnasium Bremervörde	Gymn. BRV - Sanierung Sporthalle (2)	560.000,00 €
3	15	21.7.01	Gymnasium Bremervörde	Gymn. BRV - Neubau	37.500.000,00 €
3	15	21.7.02	Gymnasium Rotenburg	Gymn. ROW - Teilsan. + Umbau 300er-Trakt 1. BA KIP	700.000,00 €
3	15	21.7.02	Gymnasium Rotenburg	Gymn. ROW - Teilsan. u. Erw./Ersatzb. 100er-Trakt	500.000,00 €
3	15	21.7.02	Gymnasium Rotenburg	Gymn. ROW - Teilsan. Und Umbau 300er-Trakt 2. BA	300.000,00 €
3	15	21.7.03	Gymnasium Zeven	Gymn. Zeven - Brandschutzsanierungen	1.100.000,00 €
3	15	22.1.02	Berufsbildende Schulen Rotenburg	FÖS ROW - Barrierefreie Bushaltestellen	330.000,00 €
3	15	22.1.03	Berufsbildende Schulen Zeven	FÖS Zeven - Umbau Haupteingang u. Schulhof	850.000,00 €
3	15	23.1.01	Förderschule Bremervörde	BBS BRV - Neubau	37.500.000,00 €
3	15	23.1.04	Schülerwohnheim Zeven	SWH Zeven-Aspe - Brandschutzsanierungen	200.000,00 €
3	40	24.3.02	Gymn. Sottrum - Bauliche Erweiterung	Gymn. Sottrum - Bauliche Erweiterung	2.334.200,00 €
8	66	54.2.01	Kreisstraßen	Erneuerung - K 108 - Ohrel-Malstedt	450.000,00 €
8	66	54.2.01	Kreisstraßen	Erneuerung - K 123 - Meckelsen-Ippensen	430.000,00 €
8	80	57.1.01	Wirtschaftsförderung	Förderprogramm "Jung kauft Alt"	330.000,00 €
8	80	57.1.01	Wirtschaftsförderung	Glasfaserausbau im Kreisgebiet	35.000.000,00 €
8	80	57.1.01	Wirtschaftsförderung	Gigabitausbau	130.000.000,00 €
					252.759.200,00 €

Ermächtigung, **Verpflichtungen** (Aufträge auszuschreiben und ggf. zu erteilen) für die Tätigkeit von Investitionen oder zur Förderung von Investitionen einzugehen, **die erst in späteren Haushalts-jahren zu Ausgaben bzw. Auszahlungen führen**. Im den angegebenen Folgejahren sind die jeweiligen VE`s dann als Investitionen im Haushaltsplan zu veranschlagen.

www.lk-row.de

ZUSAMMENFASSUNG KREISUMLAGE / SCHLÜSSELZUWEISUNGEN



LANDKREIS	Ist 2019	Entwurf 18.10.2019	Entwurf 04.12.2019	Veränd. Plan/IST
	€	€	€	€
Kreisumlage	83.515.289	86.000.000	86.500.000	+2.984.711
Hebesatz	47,00%	47,00%	47,00%	0,00%
Schlüsselzuweisung	53.182.752	55.500.000	56.000.000	+2.817.248
Zuweisung üWK	6.335.528	6.367.206	6.367.206	+31.678
Summe	143.033.569	147.867.206	148.867.206	+5.833.636

Be- und Entlastungen Gemeinden

durch Steuern, Kreisumlage und Schlüsselzuweisungen



GEMEINDEN	IST	PLAN	Veränd.
Entwurf 04.12.2019	2019	2020	Plan/IST
	€	€	€
Aufwand			
Kreisumlage (47,0 %)	83.515.289	86.500.000	-2.984.711
Ertrag			
Steuerkraft f. Umlagen	149.084.582	153.872.343	+4.787.761
Schlüsselzuweisung	31.786.136	35.660.000	+3.873.864
Zuweisung üWK	3.268.072	3.344.000	+75.928
Summe	+100.623.501	+106.376.343	+5.752.842

Anhörung der kreisangehörigen Gemeinden gem. § 15 Abs. 3 NFAg- Schriftliche Stellungnahmen



Stellungnahmen zur Kreisumlage 2020						
Lfd. Nr.	Samtgemeinde/Stadt/Gemeinde	Datum	Schriftform	Vortrag	Anmerkungen zur gemeindlichen Finanzsituation	
1.	Gemeinde Wilstedt	24.10.2019	per Mail	Mit der Absicht des Landkreises, den Kreisumlagehebesatz unverändert mit 47,0 Prozentpunkten fortzuführen, bin ich einverstanden.	keine	
2.	Samtgemeinde Bothel	29.10.2019	per Mail	Ein Prozentpunkt der Kreisumlage sind rund 1,8 Mio. Der LK hätte bei Senkung des Hebesatzes auf 46 Punkte weiterhin einen geringen Überschuss im Ergebnishaushalt. Im Finanzhaushalt wäre die Senkung problemlos verkraftbar. Das Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit würde immer noch 14,5 Mio betragen. Aufgrund der erheblichen Überschüsse der Vorjahre wäre eine weitere Senkung des Hebesatzes durchaus angebracht. Wir regen somit hiermit an, die Kreisumlage um einen Prozentpunkt auf 46% zu senken.	keine	
3.	Samtgemeinde Selsingen	04.11.2019	per Mail	Es wird für geboten gehalten, die Kommunen weiter zu unterstützen, insbesondere für die (Kreisaufgabe) Kindertageseinrichtungen. Anbieten würde sich hier neben oder statt einer Änderung der Kreisumlage eine Ausweitung der Zuwendungen für die Kindertageseinrichtungen.	Entwurf des SG-Haushaltes 2020 weist für 2020 bisher ein Defizit von 60.000 aus. Für die Folgejahre ist bei (evtl. zu) gering angesetzten Unterhaltungsaufwendungen noch ein Überschuss von 250.000 ausgewiesen. Für die nächsten Jahre ist wegen Investitionen im Schul-, Feuerwehr-, Abwasserbereich und für den Breitbandausbau auch bei der Samtgemeinde von einem Anstieg der Verschuldung auszugehen.	
4.	Samtgemeinde Fintel	06.11.2019	per Mail	Es wird für geboten erachtet, die Betriebskostenzuschüsse an die Träger von Kindertageseinrichtungen um einen Betrag von mind. 1 Mio. jährlich zu erhöhen, weil gerade im Bereich der Kitabetreuung die Kosten überdurchschnittlich gestiegen sind. Dadurch wird der Haushaltsausgleich des Landkreises nicht gefährdet. Von möglichen anderen Entlastungen der Kommunen wirkt sich eine Erhöhung der Betriebskostenzuschüsse unmittelbar dort positiv aus, wo die höchsten lfd. Kostensteigerungen zu verzeichnen sind.	Im Haushalt der Samtgemeinde ist trotz steigender Erträge aus der Samtgemeindeumlage durch die um 2,9% steigende Steuerkraft und höherer Schlüsselzuweisungen erneut ein Defizit zu verzeichnen. Insbesondere durch den Ausbau der Kita-Betreuung, höheren Personalaufwendungen, der notwendigen Sanierung einer Bahnüberführung, von Gemeindeverbindungsstraßen, überdurchschnittlich hohe Umlagen (Zuschläge) an die Nds. Versorgungskasse erhöhen sich die Aufwendungen im Ergebnishaushalt stärker als die Erträge. Das ordentliche Ergebnis hat sich in den letzten Jahren kontinuierlich analog dem Kostenanstieg der Tageseinrichtungen für Kinder verschlechtert.	

Erörterungstermin zur Anhörung der kreisangehörigen Gemeinden gem. § 15 Abs. 3 NFAG am 12.11.2019 – Mündliche Stellungnahmen



- die Kreisumlage sollte um 1,0 Prozentpunkte gesenkt werden
- Die Betriebskostenzuschüsse für die Kindertageseinrichtungen sollten über die bereits vorgesehene Erhöhung von 1,1 Mio. € um weitere 1,8 Mio. € von 10,2 Mio. € auf dann 12,0 Mio. € angehoben werden.





Kreistagsgruppe CDU / WFB / FDP
Holbeinstr. 15, 27432 Bremervörde

An
Landrat Hermann Luttmann

Marco Prietz
Vorsitzender
Holbeinstr. 15
27432 Bremervörde
Tel.: 0174-1809513
Email: m.prietz@gmx.de

Antrag zum Haushaltsplan 2020 2. Dezember 2019
Beratungsfolge: Finanzausschuss, Kreisausschuss und Kreistag

Sehr geehrte Damen und Herren,

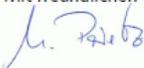
hiermit stelle ich im Namen der Gruppe CDU / WFB / FDP den nachstehenden Antrag und bitte um Beratung im Finanzausschuss am 04.12.2019:

Beschlussvorschlag:

1. Die Kita-Betriebskostenzuschüsse an die Gemeinden werden ab 2020 um 1 Mio. Euro jährlich angehoben und nach dem bewährten Schlüssel verteilt.
2. Der Hebesatz der Kreisumlage wird ab 2020 auf 46,5 Punkte gesenkt.
3. Abweichend zur Beschlussempfehlung des Ausschusses für Umwelt und Planung vom 28.11.2019 wird der Haushaltsansatz für Blühstreifen-Projekte u.ä. von 100.000 Euro auf 150.000 Euro angehoben (Erhöhung um 50 %).

Die Begründung erfolgt mündlich im Finanzausschuss.

Mit freundlichen Grüßen


Marco Prietz
(Vorsitzender)